



Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung GmbH
Institut an der FernUniversität in Hagen

IWW-Studienprogramm

Vertiefungsstudium

Modul XVIII: „Beteiligungscontrolling“

3. Musterklausur

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdruckes, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des IWW – Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dies gilt auch für jede Form der Kommunikation zwischen den Studierenden des IWW.

Aufgabe 1: (50 Punkte)

Koordination des Konzerncontrollings

Aufgabenteil a) (25 Punkte)

Nennen Sie *fünf beteiligungsspezifische Kontextfaktoren* und deren Indikatoren. Charakterisieren Sie diese dann kurz allgemein hinsichtlich ihres Einflusses auf das Beteiligungscontrolling.

Aufgabenteil b) (9 Punkte)

Im Rahmen der Konzernorganisation gibt es *drei wesentliche Führungskonzepte*. Nennen und konkretisieren Sie diese bezüglich ihres Inhalts in Stichworten. Nennen Sie auch je eine mögliche konkrete Konzernorganisationsform.

Aufgabenteil c) (16 Punkte)

Im Rahmen der Festlegung der Konzernstrategie muss die Konzernleitung auch die Gestaltung des internationalen Auftritts des Konzerns festlegen. Nennen Sie die *vier möglichen Internationalisierungsstrategien* und beschreiben Sie diese kurz.

Aufgabe 2: (40 Punkte)

Organisation des Konzerncontrollings

Im Rahmen der hierarchischen Einordnung des lokalen Controllings innerhalb eines Konzerns gibt es vier Unterstellungsmöglichkeiten. Beschreiben Sie diese kurz und in Stichpunkten. Nennen Sie kurz - ebenfalls in Stichpunkten - deren *theoretische* Vor- und Nachteile.

Aufgabe 3: (30 Punkte)

Rentabilitätsanalyse

Die Zuwachs AG möchte als junges aufstrebendes Unternehmen ihr regionales Tätigkeitsfeld erweitern und zu diesem Zweck ein Unternehmen erwerben, das ihr helfen soll, im asiatischen Markt Fuß zu fassen. Nach langer Recherche muss die Geschäftsführung sich nun zwischen drei potentiellen Kandidaten entscheiden.

Die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der drei Unternehmen bieten folgendes Bild:

Aktiva	Chin GmbH		Passiva
Anlagevermögen	Eigenkapital		
Immaterielles Vermögen	160	Gezeichnetes Kapital	250
Sachanlagen	430	Rücklagen	180
Finanzanlagen	180	Rückstellungen	
Umlaufvermögen		Pensionsrückstellungen	300
Vorräte	280	Sonst. Rückstellungen	140
Forderungen	320	Verbindlichkeiten	
Liquide Mittel	110	Bankkredite	350
		Verbindlichkeiten aus LuL	200
RAP Aktiv	20	RAP passiv	80

GuV	Chin GmbH
Umsatzerlöse	4.235
Bestandsänderungen	289
sonstige betriebliche Erträge	226
Materialaufwand	-3.443
Personalaufwand	-768
Abschreibungen	-138
sonstiger betrieblicher Aufwand	-206
Betriebsergebnis	195
Zinsertrag	10
Zinsaufwand	-35
Finanzergebnis	-25
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	170
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-68
Jahresüberschuss	102

Aktiva	Fu GmbH		Passiva
Anlagevermögen	Eigenkapital		
Immaterielles Vermögen	300	Gezeichnetes Kapital	200
Sachanlagen	750	Rücklagen	100
Finanzanlagen	50	Rückstellungen	
Umlaufvermögen		Pensionsrückstellungen	150
Vorräte	370	Sonst. Rückstellungen	280
Forderungen	220	Verbindlichkeiten	
Liquide Mittel	90	Bankkredite	610
		Verbindlichkeiten aus LuL	420
RAP Aktiv	20	RAP passiv	40

GuV	Fu GmbH
Umsatzerlöse	6.350
Bestandsänderungen	-120
sonstige betriebliche Erträge	360
Materialaufwand	-4.570
Personalaufwand	-890
Abschreibungen	-490
sonstiger betrieblicher Aufwand	-680
Betriebsergebnis	-40
Zinsertrag	110
Zinsaufwand	-40
Finanzergebnis	70
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-10
Jahresüberschuss	20

Aktiva	Wang GmbH		Passiva
Anlagevermögen	Eigenkapital		
Immaterielles Vermögen	10	Gezeichnetes Kapital	100
Sachanlagen	250	Rücklagen	200
Finanzanlagen	20	Rückstellungen	
Umlaufvermögen	Pensionsrückstellungen		0
Vorräte	500	Sonst. Rückstellungen	150
Forderungen	450	Verbindlichkeiten	
Liquide Mittel	60	Bankkredite	600
		Verbindlichkeiten aus LuL	250
RAP Aktiv	10	RAP passiv	0

GuV	Wang GmbH
Umsatzerlöse	2.250
Bestandsänderungen	200
sonstige betriebliche Erträge	550
Materialaufwand	-1.760
Personalaufwand	-500
Abschreibungen	-70
sonstiger betrieblicher Aufwand	-350
Betriebsergebnis	320
Zinsertrag	20
Zinsaufwand	-50
Finanzergebnis	-30
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	290
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-90
Jahresüberschuss	200

Aufgabenteil a) (9 Punkte)

Berechnen Sie für jedes der drei Unternehmen den Return on Capital Employed (ROCE).

Aufgabenteil b) (5 Punkte)

Welches Unternehmen sollte, wenn Sie ausschließlich anhand des ROCE entscheiden müssten, erworben werden? Bringen Sie die Unternehmen in eine Rangfolge, wobei 1. das „beste“ und 3. das „schlechteste“ Unternehmen ist. Begründen Sie Ihre Antwort kurz anhand des Grundgedankens des ROCE.

Aufgabenteil c) (4 Punkte)

Die zukünftigen Zahlungsüberschüsse aus den Investitionen in die drei Unternehmen werden wie folgt geschätzt:

	Zahlungsüberschuss im Jahr ...					
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Chin GmbH	-2.000	500	500	500	500	500
Fu GmbH	-1.600	300	500	1.100	0	0
Wang GmbH	-2.300	200	400	600	800	1.000

Berechnen Sie für jede der drei möglichen Investitionen die Pay off-Periode.

Aufgabenteil d) (5 Punkte)

Welches Unternehmen sollte, wenn Sie ausschließlich anhand der Pay off-Periode entscheiden müssten, erworben werden? Bringen Sie die Unternehmen in eine Rangfolge, wobei 1. das „beste“ und 3. das „schlechteste“ Unternehmen ist. Begründen Sie Ihre Antwort kurz anhand des Grundgedankens der Pay off Period-Methode.

Aufgabenteil e) (7 Punkte)

Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse aus den Teilaufgaben 3b) und 3d) miteinander. Entwickeln Sie aus der Ihnen bekannten Kritik an den beiden verwendeten Konzepten ein beliebiges weiteres Entscheidungskriterium und bestimmen Sie anhand dessen die Rangfolge der Unternehmensinvestitionen. Vergleichen Sie diese wiederum mit den Ergebnissen aus den Teilaufgaben 3b) und 3d).